

Presseinformation

Matthias Link
Konzern-Kommunikation

Fresenius SE
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg
Deutschland
T +49 6172 608-2872
F +49 6172 608-2294
matthias.link@fresenius.com
www.fresenius.de

12. August 2010

Erfolgreicher Start ins Berufsleben bei Fresenius – Vielfalt der Ausbildungsberufe erneut vergrößert

Gestern hat für 53 junge Menschen bei Fresenius ein ganz neuer Lebensabschnitt begonnen: Sie haben an den Standorten Bad Homburg, Oberursel und Friedberg ihre berufliche Ausbildung begonnen. Damit hält das Unternehmen auch in diesem Jahr die Zahl der angebotenen Ausbildungsplätze auf einem hohen Niveau und leistet einen wichtigen Beitrag für die Berufsausbildung junger Menschen in der Region.

Mit 17 verschiedenen Ausbildungsberufen bietet Fresenius ein breit gefächertes Spektrum an: So können die Auszubildenden unter zwei kaufmännischen, vier naturwissenschaftlichen, vier gewerblich-technischen, zwei IT- und zwei Logistik-Berufen wählen. Auch drei duale Studiengänge in Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden Württemberg – Mannheim, der accadis Hochschule in Bad Homburg sowie der Fachhochschule Gießen-Friedberg gehören zum Programm.

Nachdem im vergangenen Jahr zum ersten Mal die Ausbildungsberufe Fachkraft für Lagerlogistik, Informatikkaufmann/-frau und Produktionsfachkraft Chemie angeboten wurden, vergrößert Fresenius in diesem Jahr mit dem neuen Ausbildungsberuf Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik noch einmal die Vielfalt der angebotenen Ausbildungsberufe. Mit Unterstützung ihrer Ausbilder planen und überwachen die angehenden Verfahrensmechaniker im Werk Friedberg die Fertigung von Kunststoffprodukten, nehmen die erforderlichen

Maschinen und Geräte in Betrieb und wirken bei der Entwicklung von neuen Produkten mit.

Wie in den Vorjahren starteten die neuen Auszubildenden und dualen Studenten ihre Berufsausbildung mit einem dreitägigen Begrüßungsseminar in der Konzernzentrale. Am Nachmittag des ersten Ausbildungstages waren auch die Eltern mit eingeladen, um sich über die Berufsausbildung und die Fresenius-Gruppe mit ihren Tochtergesellschaften zu informieren. Bei dieser Gelegenheit stimmte Dr. Jürgen Götz, Vorstand Recht, Compliance und Personal der Fresenius SE, die jungen Mitarbeiter auf die Zeit bei Fresenius ein: „Eine fundierte Berufsausbildung ist die Basis für Ihren späteren Erfolg. Bei Fresenius stehen Ihnen vielfältige Möglichkeiten offen. Nutzen Sie diese Chance und machen Sie das Beste aus Ihrer Ausbildungszeit“, betonte er.

Ausbildungsleiter Jürgen Muthig beglückwünschte die Auszubildenden zu ihrem Ausbildungsplatz bei Fresenius und empfahl ihnen, sich während ihrer Ausbildung persönlich zu engagieren und, wann immer nötig, auch Fragen zu stellen. „Wir wollen Sie beim Übergang von der Schulzeit in das Berufsleben bestmöglich unterstützen. Die Ausbilderinnen und Ausbilder von Fresenius werden Sie in den kommenden zwei bis drei Jahren intensiv betreuen und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen“, sagte er.

Eine der neuen Mitarbeiterinnen ist Daniela Beilharz, die bei Fresenius und an der Dualen Hochschule Baden Württemberg – Mannheim den dualen Studiengang Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik absolvieren wird. „Am meisten freue ich mich auf die Praxisphasen bei Fresenius, die zwischen den Theorieblöcken an der Uni liegen. Ich bin gespannt auf die verschiedenen Aufgaben, die mich hier erwarten, und möchte ganz viele Einblicke gewinnen“, sagte sie. Beilharz verspricht sich viel von der engen Verzahnung von Theorie und Praxis, die Teil des dualen Studiengangs ist. Die 19-jährige weiß jetzt schon, dass sie nach Abschluss gerne bei Fresenius bleiben möchte.

In der kommenden Woche erhalten die neuen Auszubildenden in einem Einführungsseminar alle wichtigen Grundlagen ihrer künftigen Tätigkeit bei Fresenius, etwa über Arbeitssicherheit, Datenschutz und E-Mail-Etikette. Ältere Auszubildende geben zudem ihre Erfahrungen weiter. Die Auszubildenden werden anschließend in verschiedenen Abteilungen des Unternehmens eingesetzt und besuchen begleitend die Berufsschule.

Über die Ausbildungsmöglichkeiten in Bad Homburg und Friedberg mit Blick auf die kommenden Ausbildungsjahrgänge können sich interessierte Bewerber am Samstag, 25. September 2010, von 9.00 bis 15.00 Uhr in der Fresenius-Konzernzentrale, Else-Kröner-Str. 1, 61352 Bad Homburg am Tag der offenen Tür zur Berufsausbildung informieren.

Hinweis für die Medien: Fotos zu dieser Presseinformation für die redaktionelle Verwendung können Sie im Internet unter folgender Adresse herunterladen: http://www.fresenius.de/neue_azubis_2010.

###

Fresenius ist ein weltweit tätiger Gesundheitskonzern mit Produkten und Dienstleistungen für die Dialyse, das Krankenhaus und die medizinische Versorgung von Patienten zu Hause. Im Geschäftsjahr 2009 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von rund 14,2 Milliarden Euro. Zum 30. Juni 2010 beschäftigte der Fresenius-Konzern weltweit 133.197 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weitere Informationen im Internet unter www.fresenius.de.

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Vorstand: Dr. Ulf M. Schneider (Vorsitzender), Rainer Baule, Dr. Francesco De Meo, Dr. Jürgen Götz, Dr. Ben Lipps, Stephan Sturm, Dr. Ernst Wastler
Aufsichtsrat: Dr. Gerd Krick (Vorsitzender)
Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland
Eingetragen beim Amtsgericht Bad Homburg, HRB 10660